

Branchendaten nach Wirtschaftszweig

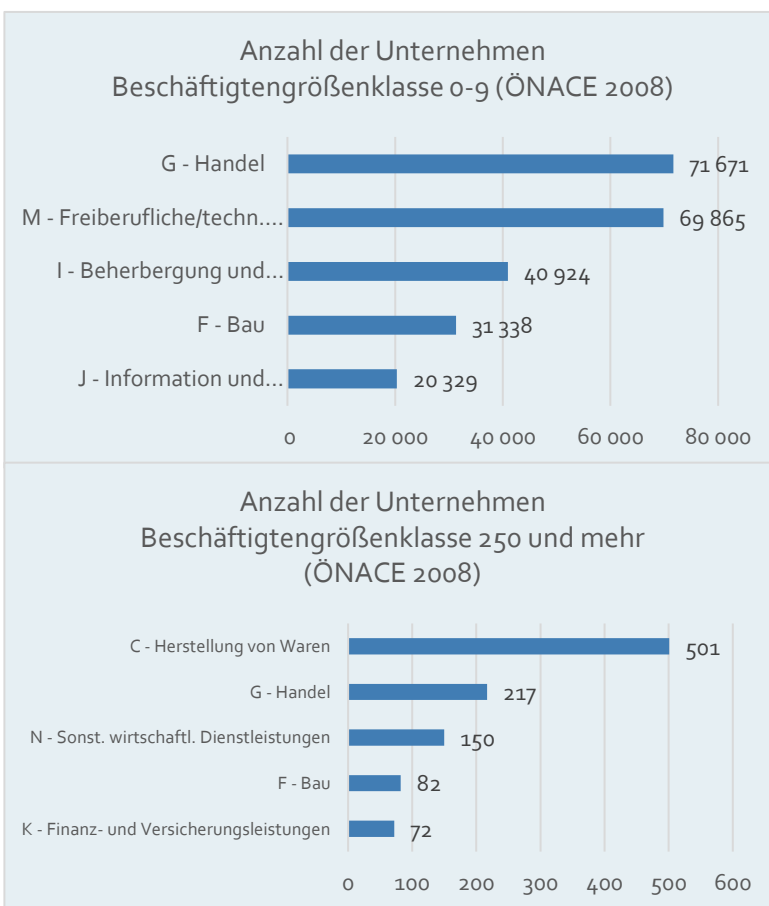
Key Facts

- 87 % aller Unternehmen haben 0-9 Beschäftigte
- 1 270 Unternehmen haben 250 oder mehr Beschäftigte
- Kleine Unternehmen: vor allem im Handel
- Große Unternehmen: vor allem im Bereich „Herstellung von Waren“

In Österreich gab es 2019 359 660 Unternehmen. Der Großteil davon, nämlich 314 516 oder 87 % aller Unternehmen, beschäftigten 0-9 Personen. 24 516 (7 %) Unternehmen hatten 10 bis 19 Beschäftigte, 13 418 (4 %) Unternehmen beschäftigten 20 bis 49 Personen. Den geringsten prozentuellen Anteil mit nicht einmal einem Prozent (1 270 Unternehmen) aller Unternehmen, machten Betriebe mit 250 Mitarbeitern oder mehr aus. Die großen Unternehmen mit 250 oder mehr Beschäftigten hatten 2019 auch die höchsten Bruttoinvestitionen. Diese betragen rund 17 Mrd. Euro. Kleine Betriebe mit 0-9 Beschäftigten kamen auf Bruttoinvestitionen von rund 9 Mrd. Euro. Den geringsten Wert hatten Betriebe mit 10-19 Beschäftigten mit rund 3 Mrd. Euro. Wenn man die kleinen Betriebe mit 0-9 Beschäftigten genauer betrachtet, sieht man dass diese vor allem in dem Bereich Handel und in dem Bereich „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ zu finden sind. Dort gibt es rund 72 000 bzw rund 70 000 Unternehmen. Bei großen Unternehmen mit 250 oder mehr Beschäftigten sieht man eine ganz andere Struktur. Die mit Abstand größte Sparte ist mit 501 Unternehmen „Herstellung von

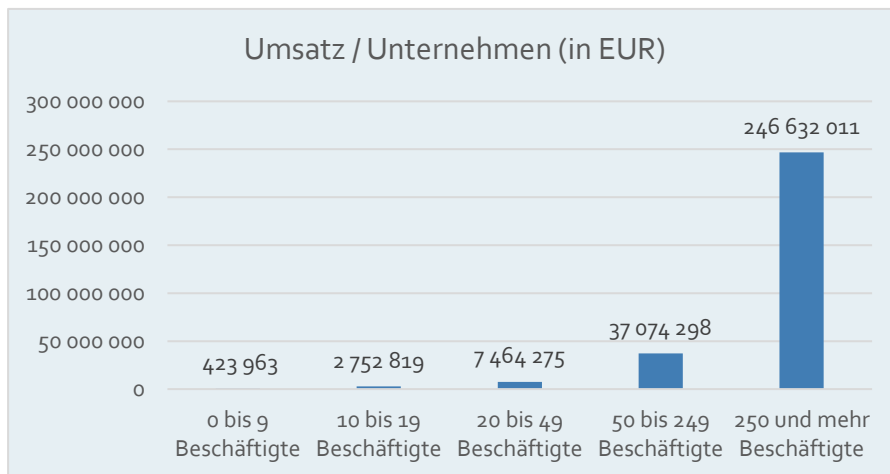
	Zahl der Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	Umsatzerlöse (Mio. EUR)
Insgesamt	359 660	3 102.231	834 431
0 bis 9 Beschäftigte	314 516	746 050	133 343
10 bis 19 Beschäftigte	24 516	327 749	67 488
20 bis 49 Beschäftigte	13 418	402 684	100 156
50 bis 249 Beschäftigte	5 940	596 268	220 221
250 und mehr Beschäftigte	1 270	1 029 480	313 223

Q: STATISTIK AUSTRIA: Leistungs- und Strukturstatistik.



Q: STATISTIK AUSTRIA: Leistungs- und Strukturstatistik.

Waren“. Danach folgt der Handel mit 217 Unternehmen und der Bereich „sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten“ mit 150 Betrieben. Je größer das Unternehmen ist, desto größer ist auch der Umsatz/Unternehmen. Bei 0-9 Beschäftigten betrug dieser 2019 rund 424 000 Euro, bei 20 bis 49 Beschäftigten rund 7,5



Q: STATISTIK AUSTRIA: Leistungs- und Strukturstatistik.

Millionen Euro und bei 250 oder mehr Beschäftigten rund 250 Milliarden Euro. Auch bei der Kennzahl Umsatz/ Beschäftigtem haben größere Unternehmen tendenziell höhere Werte. Die Unterschiede sind aber nicht mehr so groß. Den höchsten Umsatz/Beschäftigtem generierten mittelgroße Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten (369 333 Euro). Den niedrigsten hatten mit 178 732 Euro Unternehmen mit 0 bis 9 Beschäftigten. Bei den kleinen Betrieben (0 bis 9 Beschäftigte) hatte der Bereich Energieversorgung mit 1,5 Millionen Euro Umsatz/Beschäftigten den höchsten Wert. Den Niedrigsten hatte bei kleinen Betrieben der Bereich „Beherbergung und Gastronomie“ mit rund 56 000 Euro Umsatz/ Beschäftigten. Der Personalaufwand je unselbstständigem Beschäftigtem war umso höher je mehr Beschäftigte ein Unternehmen hatte. Betriebe mit 0 bis 9 Beschäftigte hatten 2019 Personalaufwände von 31 029 Euro je unselbständigen Beschäftigten. Bei Betrieben mit 250 oder mehr Mitarbeitern betragen die Aufwände 60 689 Euro.